

Eldyty Wielkie (Elditten), Polen, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Fürstbistum Ermland / katholisch.

Die Auflösung des Fürstbistums Ermland erfolgte im Jahr 1773.

Seit 1466 autonomer Ständestaat Preußen Königlicher Anteil.

Seit 1569 Königreich Polen / katholisch.

Seit 1772 Königreich Preußen / protestantisch.

Heutiger Ortsname: Eldyty Wielkie.

Dorf im Powiat (Landkreis) Lidzbarski,

Woiwodschaft Ermland-Masuren, Republik Polen

Aus Elditten (heute Eldyty Wielkie):

Eine Frau,

welche durch Enthauptung starb.

-1747 Dorothea Zegersche / Hirtin / 55 Jahre alt /
aus Elditten.
Anklage wegen Schadenszauber und Verbindung mit
dem Teufel.
Die Beschuldigte legte am 12., 14., 17. und 21. Januar
sowie am 18. und 20. März 1747 ohne Folter
Geständnisse ab.
Sie gestand ihre Besitzergreifung durch einen Teufel
namens Kaspar im Jahr 1736.
Kaspar trug auf dem Kopf einen kleinen Hut und hatte
einen kurzen, schwarzen Kaftan an.
Sein Gesicht war schwarz, seine Hände ebenfalls und
an den Füßen trug er Stiefel.
Dorothea Zegersche pflegte sexuelle Kontakte mit Kaspar,
in deren Ergebnis kleine, rote Würmer geboren wurden.
Mit Hilfe dieser Würmer tötete die Beschuldigte
ihren ersten Mann, Michael Berendt.
Dorothea Zegersche gestand weiterhin Schadenszauber
bei zahlreichen Menschen.
So schädigte sie auch den Grund-und Gerichtsherrn
von Elditten,
Theodor von Hatten (Hauptmann von Braunsberg).
Dieser kürzte ihren Lohn als Hirtin und sie befahl
ihrem Teufel Kaspar, eine Kuh des Grundherrs zu töten.
Das Verfahren führte das Stadtgericht Wormditt
(polnisch: Orneta).
Das Gericht verurteilte Dorothea Zegersche zum Tod
auf dem Scheiterhaufen.
Als Gnadenakt verfügte Theodor von Hatten
die Enthauptung der Frau und anschließende Verbrennung
des Leichnams.
(Lilienthal, Jakob Aloys von:
Hexenprocesse Braunsberg, S. 81-82;
Wijaczka, Jacek:
Hexenprozesse in Polen, S. 207)

Tod durch
Enthauptung,
Leichnam
verbrannt

Quellen:

- Lilienthal, Jakob Aloys von:
Die Hexenprocesse der beiden Städte Braunsberg,
nach den Criminalacten des Braunsberger Archivs.
Königsberg 1861
(unveränderter Nachdruck der Originalausgabe aus dem Jahr 1861
durch hansebooks 2017)

- Wijaczka, Jacek:
Hexenprozesse in Polen im Zeitalter der Aufklärung.
In: Hexenforschung, Band 14, Späte Hexenprozesse,
Bielefeld 2016

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.
Kirchstraße 11
99897 Tambach-Dietharz
Telefon: 036252 / 31974
E-Mail: bdireske56@gmail.com